Arbeitsmarkt, Pflege und soziale Ungleichheit: Europäische Perspektiven

Prof. Hildegard Theobald Hochschule Vechta- Universität

Tagung: Pflegepolitik im Wandel 6. Mai 2009

Gesellschaft für Sozialen Fortschritt, e.V. Köln Deutsches Zentrum für Altersfragen, Berlin

Übersicht

- Forschungsfrage:

Einfluss Pflegepolitiken Soziale Ungleichheit: Arbeitsmarkt Pflege

- Theoretischer Rahmen:

International vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung: Social Care

Institutionen – Prozesse – Ergebnisse Soziale Ungleichheiten: Intersektionalität

Empirische Forschung:

Vergleich Schweden, Deutschland und Italien

Wohlfahrtsstaatspolitiken - Ungleichheiten

Daly (2000): Gender und sozio-ökonomische Ungleichheit

Strukturen:

Institutionelle Designs: Familien- und Arbeitsmarktpolitiken

Prozesse:

Konstruktion von Sorgearbeit: Informell und formell

Ergebnisse:

Ressourcen, Stratifizierung, Handlungsanreize: Gender und sozio-ökonomische Ungleichheit

Pflegepolitiken und Intersektionalität

Intersektionalität:

Gender, soziale Schicht, Ethnizität (Migranten)

Strukturen:

Institutionelle Designs: Pflege- und Arbeitsmarktpolitiken

Prozesse:

Konstruktion von Sorgearbeit: Informell, formell, semi-formell

Ergebnisse:

Stratifizierung: Hierarchisierung Sorgearbeit Gender, soziale Schicht, Ethnizität (Migranten)

Konstruktion von Sorgearbeit (I)

Anttonen et al (2003): Formalisierung von Sorgearbeit Prozess der Verortung von familiären Sorgetätigkeiten in öffentlichen Sektoren

- Staat
 Skandinavien: Staatsbürgerrechte
- Zivilgesellschaft
 Mitteleuropa: Soziale Rechte
- 3) Private Dienstleistung PflegeUS privat finanzierte Versorgung

Konstruktion von Sorgearbeit (II)

Prozess der Formalisierung von Sorgearbeit

Pfau- Effinger (2005):

Formelle Sorgearbeit: Gültige Arbeitsmarktstandards

- Semi-formelle Sorgearbeit: Bezahlung, Regulierung unterhalb

Informelle Sorgearbeit: Ohne Bezahlung, Regulierung

Ungerson (2005); Simonazzi (2008):

- Dienstleistungen versus (unkontrollierte) Geldleistungen
- Mindestens mittleres Niveau an Finanzierung

Konstruktion von Sorgearbeit (III)

Normen:

Rolle von Familie, Staat, Markt, Zivilgesellschaft

Institutionelle Designs von Pflegepolitiken:

- Zugangskriterien: Pflegebedarfe
 Universalistisch, Einkommensprüfung, Familiäre Situation
- Leistungsbereiche: Häusliche und institutionelle Versorgung, Hausarbeit
- Leistungsumfang: Teilsicherung, bedarfsdeckend
- Leistungsformen:
 Dienstleistungen, Geldleistungen

Pflegepolitiken und Intersektionalität

Ansatz:

Pflegepolitiken: Familie-Staat-Markt-Zivilgesellschaft

- Normen und Institutionen
- Definition öffentlich finanzierter Sorgearbeit
- Versorgungslücken: Familiäre/ individuelle Verantwortlichkeit

Prozess: Formalisierung von Sorgearbeit

- Umfang
- Leistungsformen
- Bedingungen auf dem Arbeitsmarkt

Sorgearbeit:

Hierarchisierung: Geschlecht, soziale Schicht, Ethnizität (Migranten)

Empirische Studie

Auswahlkriterium: Definition der Rolle von Staat und Familie

- Schweden

- Deutschland

- Italien

Überblick: Pflegepolitiken

Normen:

Schweden

Staat Familie

Staat

Italien

Familie

Staat begrenzt

Institutionen:

Zugang

Universell

Universell

Universell: Geld

Begrenzt: Dienste

Bereiche/ Umfang Pflegebedarf:

Umfassend

Pflegebedarf:

Deutschland

Teilkasko

Einkommen

Pflegebedarf:

Begrenzt, lokal

Hilfebedarf:

Begrenzt, lokal

Hilfebedarf:

Einkommen

Hilfebedarf:

Nein

Überblick: Versorgung und Formalisierung

	Schweden 65+	Deutschland 65+	<i>Italien</i> 65+
Leistungs- Empfänger	8,5% HD 6,4% ID 0,5% GL	3,0% HD 3,8% ID 4,0% GL	1,6% HD 2,0% ID 7,9% GL
Privat	8%	23%	50%
Sorgearbeit Formell	Umfassend	Mitte	Begrenzt
Semi-Formell Hausarbeit: 24-Std.Pflege	Ansteigend Keine Anzeichen	Dominant Ansteigend	Dominant Verbreitet

Überblick: Intersektionalität

	Schweden	Deutschland	Italien
Frauenanteil:	90%	86%	90%
Soziale Schic	ht: Hierarchien: Niedrig	Hierarchien: Mitte, ansteigend, semi-formell	Hierarchien: Ausgeprägt, semi-formell
Migranten:	Formell	Semi-formell, Formell	Semi-formell

Resümee

Pflegepolitiken:

- Normative Basis
- Institutionelle Designs

Formalisierung von Sorgearbeit

- Weg und Bedingungen (Verberuflichung, Arbeitsmarktstandards)
- Zusammenspiel: Formelle und semi-formelle Sorgearbeit

Hierarchisierung von Pflegenden:

- Geschlecht
- Soziale Schicht: Qualifikation, Arbeitsmarktstandards
- Migranten: Zusammenspiel formeller/ semi-formeller Bereich

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

hildegard.theobald @uni-vechta.de